

info



Bundeseisenbahnvermögen (BEV)

Einkommensrunde 2010 - Abschluss perfekt Spitzengespräch brachte Durchbruch

Aufgrund der konsequenten Haltung von TRANSNET und GDBA besserte die Hauptverwaltung des BEV ihr Angebot maßgeblich nach. Als strukturelle Komponente zur Entgeltordnung gibt es eine zusätzliche Einmalzahlung von 200 Euro. Die Tarifkommissionen von TRANSNET und GDBA haben diesem Angebot nach intensiver Erörterung zugestimmt.

Das nun erreichte Ergebnis übernimmt alle Elemente des Abschlusses im öffentlichen Dienst. Anstelle der dort vereinbarten strukturellen Verbesserungen der Entgeltordnung im TVöD erhalten alle Tarifbeschäftigten des BEV eine zusätzliche Einmalzahlung von 200 Euro (Teilzeitkräfte anteilig). Dies stellt auch eine soziale Komponente für die unteren Lohngruppen dar.

Das Ergebnis im Einzelnen:

- Lineare Erhöhung der Löhne und Gehälter um insgesamt 2,3 Prozent: 1,2 Prozent rückwirkend ab 1. Januar 2010; weitere 0,6 Prozent ab 1. Januar 2011 und 0,5 Prozent ab 1. August 2011
- Einmalzahlungen im Januar 2011 in Höhe von insgesamt 440 Euro (Teilzeitkräfte anteilig): 240 Euro als Sonderzahlung und weitere 200 Euro als strukturelle Komponente zur Entgeltordnung
- Vereinheitlichung des Tarifrechts (AnTV und LTV) für die Dienststelle Ost bis zum 1. Oktober 2010; im Vorgriff hierauf Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 39 Stunden ab 1. Juli 2010
- Übernahme der neuen Regelungen zu flexiblen Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte aus dem Abschluss im öffentlichen Dienst
- Verhandlungsverpflichtung über die im Herbst 2010 auf Ebene des Bundes zu vereinbarenden Regelungen für Schiffsbesatzungen
- Laufzeit bis zum 29. Februar 2012

Der Abschluss gilt per Verweisungstarifvertrag auch für die EUK.